

Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023 der Gemeinde Meesiger

Der Vorbericht gibt laut § 5 GemHVO-Doppik einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf die Entwicklung der Rahmenbedingungen der Planung und wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der Ergebnis- und Finanzplanung.

Insbesondere werden nachfolgend dargestellt::

1. Grundsätzliches
2. Entwicklung der Einwohnerzahl
3. Größe der Gemeinde
4. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen
5. Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen
6. Entwicklung der Jahresergebnisse
6.1 Entwicklung Einzahlungen / Auszahlungen (Finanzhaushalt)
6.2 Entwicklung Erträge / Aufwendungen (Ergebnishaushalt)
6.3 Abrechnungen /Gemeindeeigene Einrichtungen
7. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
8. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
9. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte
10. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
11. Entwicklung des Eigenkapitals, Rücklagen und Infrastrukturpauschale
12. Entwicklung der Sonderposten
13. Entwicklung der Rückstellungen
14. Aufwendungen und Auszahlungen sowie selbstfinanzierte Eigenanteile für freiwillige Aufgaben
15. Angaben zur Haushaltskonsolidierung
16. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Patronatserklärungen

1. Grundsätzliches

Die Gemeinde bucht seit dem 01.01.2012 doppisch. Entsprechend wurde sowohl ein Finanzhaushalt als auch ein Ergebnishaushalt aufgestellt.

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten.

So werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt. Insgesamt weist das Produktbuch der Gemeinde 25 Produkte aus. :

Nr.	Bezeichnung des Produktes	Nr.	Bezeichnung des Produktes
11100	Verwaltungssteuerung	54100	Gemeindestraßen
11401	Zentrale Grundstücks- und Gebäudeverwaltung	54200	Kreisstraßen
12200	Ordnungsangelegenheiten/Fundtiere	54600	Parkeinrichtungen
12600	Freiwillige Feuerwehr Ostufer Kummerower See	55102	Campingplatz Gravelotte
21100	Grundschulen	55200	Wasser- und Bodenverband
21500	Regionalschulen	55201	Wasserwanderrastplatz Gravelotte
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	55500	Land- und Forstwirtschaft
33100	Rentnerbetreuung	57100	Sachkostenzuschüsse für AGH/ AGH-Stützpunkt
35100	Sonstige Hilfe und Leistungen	57300	Gemeindehaus
36100	Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
36600	Spielplatz, Spielschiff	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
51100	Räumlich Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	62600	Beteiligung, Anteile und Wertpapiere des Anlagevermögens
54000	Konzessionsabgaben		

Da über das Amt Demmin-Land die Einheitskasse geführt wird und die Gemeinde auch entsprechend gegenüber dem Amt in Höhe ihres Geldbestandes eine Forderungen aufmacht, wird für die Abwicklung dieser Bewegungen automatisch das Produkt: 61800: Einheitskasse genutzt.

Folgende Teilhaushalte (THH) wurden gebildet:

THH	Bezeichnung	Produkte der Teilhaushalte	Verantwortlicher Leiter
1	Verwaltungssteuerung	11100	Leitender Verwaltungsbeamter
2	Amt für Zentrale Dienste und Finanzen	35100, 36100, 54000, 55200, 55500, 57100	Leitung Zentrale Dienste und Finanzen
3	Amt für Bau- und Ordnungsangelegenheiten	11401, 12200, 12600, 21100, 21500, 28100, 33100, 36600, 51100, 54100, 54200, 54600, 55102, 55201, 57300	Leitung Bau- und Ordnungsamt
4	Finanzwirtschaft	61100, 61200, 62600	Leitender Verwaltungsbeamter

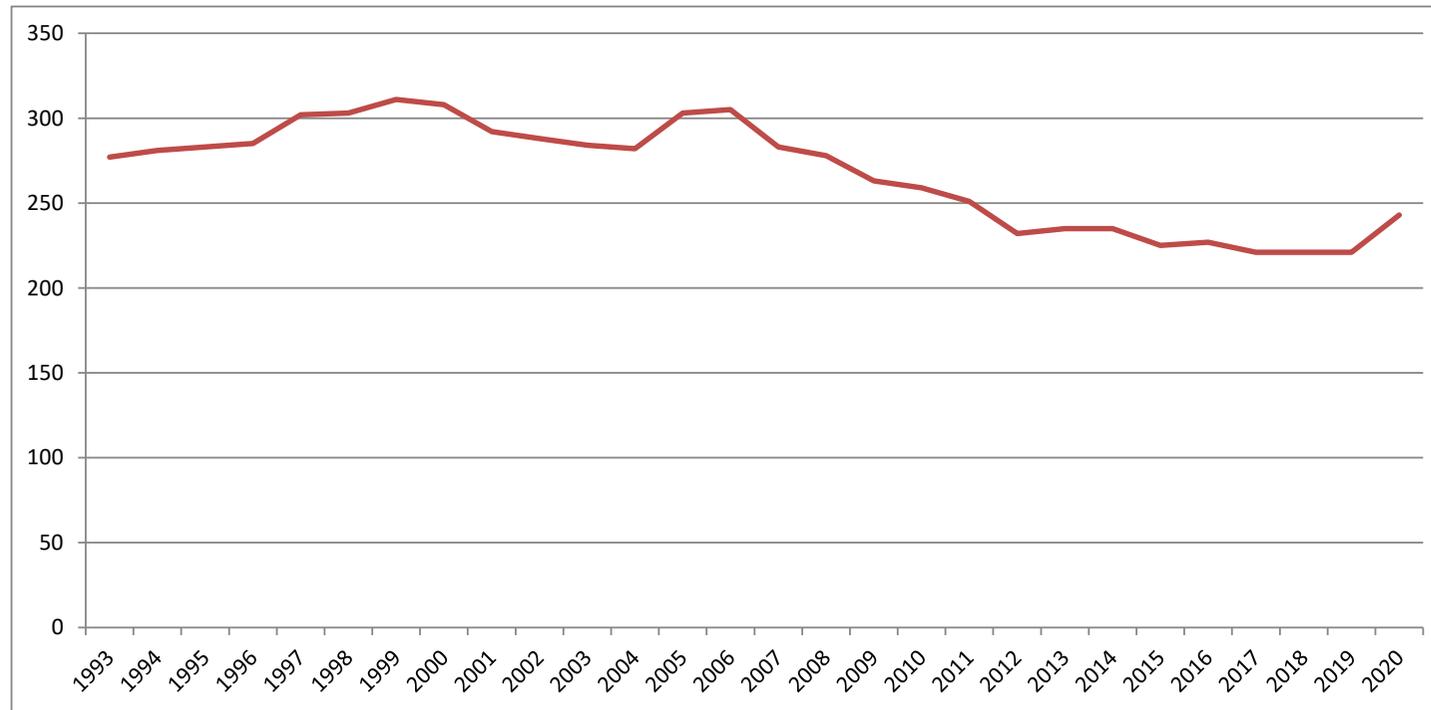
Jedes Produkt ist in einem Teilhaushalt enthalten (§ 4 GemHVO-Doppik).

2. Entwicklung der Einwohnerzahl (lt. Statistisches Landesamt M-V / Planungsgrundlagen)

per 31.12.

1993	277
1994	281
1995	283
1996	285
1997	302
1998	303
1999	311
2000	308
2001	292
2002	288
2003	284
2004	282
2005	303
2006	305
2007	283
2008	278
2009	263
2010	259
2011	251
2012	232
2013	235
2014	235
2015	225
2016	227
2017	221
2018	221
2019	221
2020	243

Graphische Darstellung der Einwohnerentwicklung ab 1993 :



höchste Einwohnerzahl: 1999 mit 311 Einwohnern
niedrigste Einwohnerzahl: 2017 und 2018 mit 221 Einwohnern

3. Größe der Gemeinde

Die Gemeinde verfügt über eine Fläche in der Größe von
Ortsteile der Gemeinde : Meesiger und Gravelotte

899,469 ha

4. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen

	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Erträge	Einzahlungen	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
Grundsteuer A	10.502,78	10.513,72	12.171,50	12.000	12.000	12.000	12.000
Grundsteuer B	29.098,82	29.311,62	33.683,78	31.200	31.200	31.200	31.200
Gewerbesteuer	29.893,70	30.216,90	23.165,37	20.000	20.000	20.000	20.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	45.950,26	46.244,69	52.348,92	53.000	56.000	56.000	56.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.196,77	4.266,84	5.041,46	4.300	4.400	4.400	4.400
Hundesteuer	522,72	555,59	743,84	700	700	700	700
Familienleistungsausgleich	8.505,40	8.505,40	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen	69.840,37	69.840,37	118.598,13	140.200	140.200	140.200	140.200
Gebühren und Entgelte	162.737,14	163.294,51	197.710,37	248.100	174.100	174.100	174.100
Mieten / Pachten	6.276,48	6.641,48	6.633,15	9.100	6.700	6.700	6.700
Festgeldzinsen	259,65	259,65	0	0	0	0	0
Dividenden	8.453,52	8.453,52	7.643,72	7.000	7.000	7.000	7.000
Konzessionsabgaben	5.543,00	7.135,28	7.323,62	6.000	6.000	6.000	6.000
Erstattung Amtsumlage nach Spitzabrechnung	4.900,00	4.900,00	0	10.500	0	0	0

Ab 2020 gibt es keinen Familienleistungsausgleich mehr. Dieser Betrag wird bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt und fließt so über diese Zuweisungen der Gemeinde zu. Das Gleiche gilt für die investiven Schlüsselzuweisungen.

Für 2022 erhält die Gemeinde insgesamt :

140.200 €

 an Schlüsselzuweisungen.

Für 2023 werden für die Gemeinde insgesamt :

140.200 €

 Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

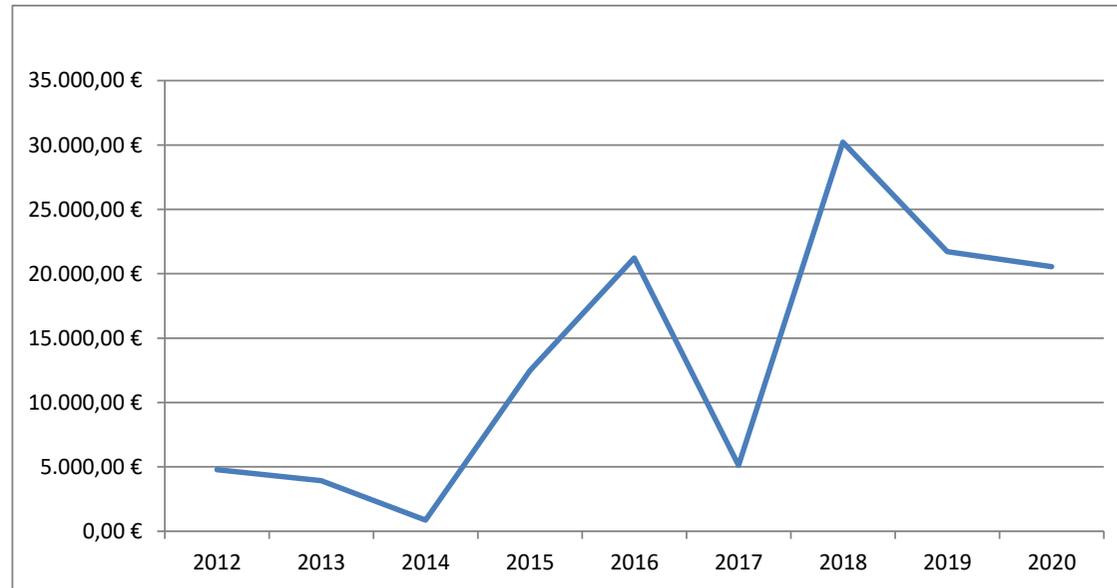
Die für 2023 eingeplanten Schlüsselzuweisungen sind mit den Ist- Beträgen aus 2020 und den Voraussetzungen aus 2021 berechnet worden.

Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen:

Aufgeführt werden alle vom Finanzamt veranlagten Betriebe. Für einige wird eine Rückzahlung (negativer Messbetrag) der in Vorjahren bereits gezahlten Vorauszahlungen fällig, da die dann vorgenommene Veranlagung einen kleineren Betrag ergab.

Jahr	Istbetrag
2012	4.770,97 €
2013	3.921,40 €
2014	864,35 €
2015	12.476,23 €
2016	21.232,43 €
2017	5.119,30 €
2018	30.216,90 €
2019	21.725,47 €
2020	20.555,50 €
2021	23.165,37 €
2022	20.000,00 €

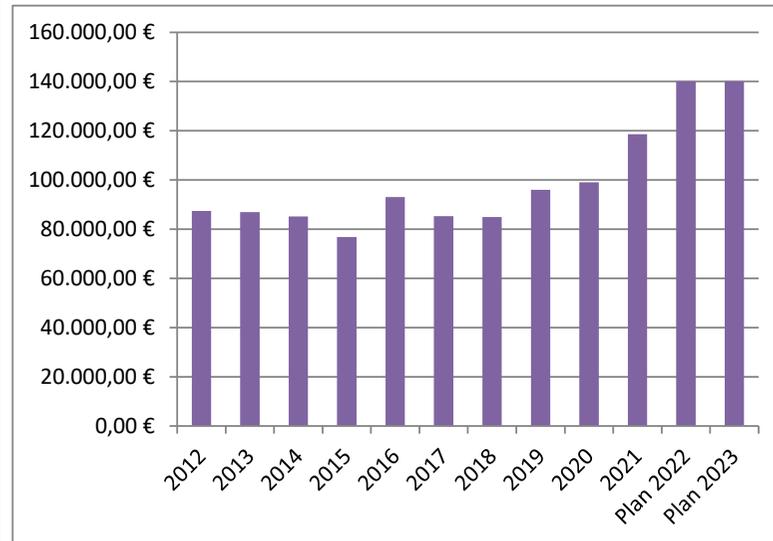
Planwert



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen :

Da ab 2020 der Familienleistungsausgleich über die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen ausgezahlt wird, würde der Vergleich der reinen Schlüsselzuweisungen ohne Betrachtung des Familienleistungsausgleichs (FMLA) zu falschen Schlussfolgerungen führen. Nachfolgend sind entsprechend auch die Beträge für den FMLA in den Vorjahren beim Vergleich eingeflossen.

	investive Schl.zuweisg.	andere Schl.zuweisg.	Schl.zuwg. GESAMT	FMLA	Schl.zuwg. mit FMLA
2012	6.976,11 €	73.209,04 €	80.185,15 €	7.181,68 €	87.366,83 €
2013	6.930,07 €	72.725,96 €	79.656,03 €	7.302,00 €	86.958,03 €
2014	6.740,44 €	70.735,72 €	77.476,16 €	7.724,07 €	85.200,23 €
2015	6.069,00 €	63.689,17 €	69.758,17 €	7.016,64 €	76.774,81 €
2016	7.480,62 €	78.503,31 €	85.983,93 €	7.068,60 €	93.052,53 €
2017	6.777,36 €	71.123,20 €	77.900,56 €	7.429,93 €	85.330,49 €
2018	6.655,14 €	69.840,37 €	76.495,51 €	8.505,40 €	85.000,91 €
2019	7.800,00 €	80.400,00 €	88.200,00 €	7.800,00 €	96.000,00 €
2020	0,00 €	99.060,14 €	99.060,14 €	0,00 €	99.060,14 €
2021	0 €	118.598,13 €	118.598,13 €	0 €	118.598,13 €
Plan 2022	0 €		140.200 €	0 €	140.200 €
Plan 2023	0 €		140.200 €	0 €	140.200 €



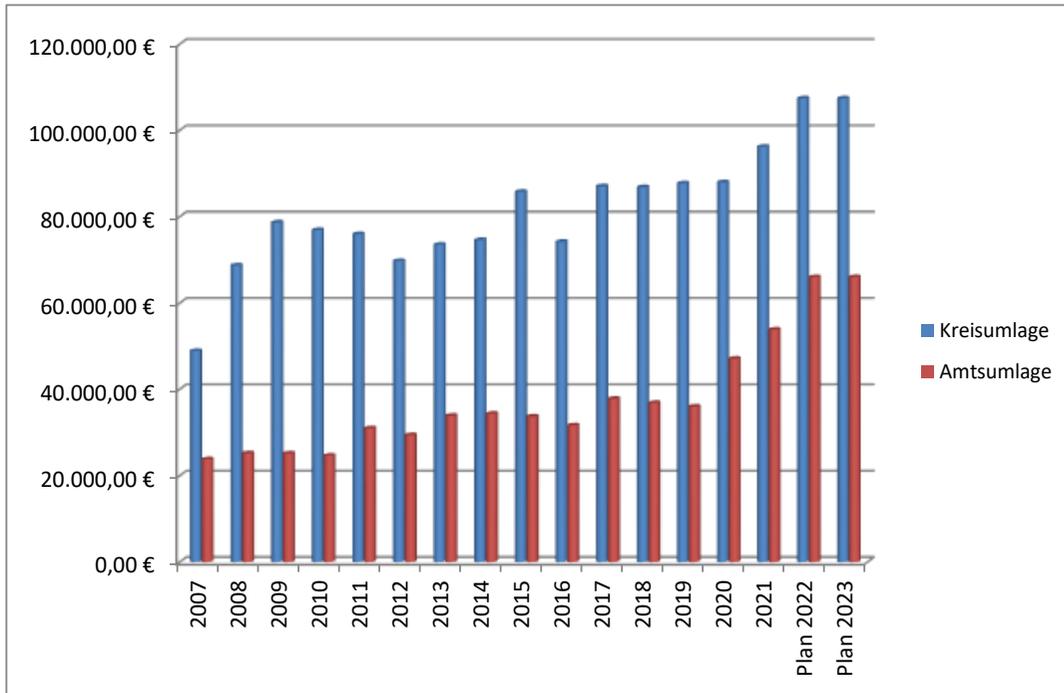
Die Gemeinde erhält in 2022 im Vergleich zum Vorjahr (2021) 21.600 € mehr an Zuweisungen.

5. Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen

	EH		FH				
	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Aufwand	Auszahlung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
Beitrag an Wasser- und Bodenverband	10.237,23	10.237,23	19.636,61	21.000	22.000	22.000	22.000
Gewerbesteuerumlage	3.021,60	2.037,96	1.785,6	1.800	1.800	1.800	1.800
Kreisumlage	86.825,17	86.825,17	96.198,20	107.400	107.400	107.400	107.400
Amtsumlage	37.223,91	36.860,90	53.842,64	66.000	66.000	66.000	66.000
Gastschulbeiträge	9.169,24	9.169,24	21.662,03	22.000	22.000	22.000	22.000
Gastkindergartenbeiträge	12.704,48	12.704,48	28.267,46	41.000	41.000	41.000	41.000
für ehrenamtliche Tätigkeit	5.861,75	5.861,75	9.600	10.500	10.500	10.500	10.500
andere Personalausgaben	23.074,32	23.074,32	21.400	94.800	103.100	105.100	107.100
Zinsausgaben	64,61	64,61	0	0	0	0	0

Entwicklung Kreis- und Amtsumlage:

	Kreisumlage	Amtsumlage	GESAMT
2007	48.876,50 €	23.792,76 €	72.669,26 €
2008	68.714,94 €	25.184,64 €	93.899,58 €
2009	78.656,27 €	25.140,60 €	103.796,87 €
2010	76.894,11 €	24.641,07 €	101.535,18 €
2011	75.970,48 €	30.970,09 €	106.940,57 €
2012	69.743,64 €	29.381,70 €	99.125,34 €
2013	73.519,92 €	33.885,47 €	107.405,39 €
2014	74.597,48 €	34.354,32 €	108.951,80 €
2015	85.765,69 €	33.699,06 €	119.464,75 €
2016	74.174,90 €	31.632,40 €	105.807,30 €
2017	87.033,31 €	37.800,62 €	124.833,93 €
2018	86.825,17 €	36.860,90 €	123.686,07 €
2019	87.717,69 €	35.992,57 €	123.710,26 €
2020	87.964,17 €	47.094,88 €	135.059,05 €
2021	96.198,20 €	53.842,64 €	150.041 €
Plan 2022	107.400 €	66.000 €	173.400 €
Plan 2023	107.400 €	66.000 €	173.400 €



Den Gemeinden wird erstmalig in 2020 durch Spitzabrechnung des Vorvorjahres die zu viel gezahlte Amtsumlage zurückgezahlt. Für Meesiger waren das 4.900 €.

Im Jahr 2022 ist die Rückerstattung aus Spitzabrechnung mit einem Betrag in Höhe von 10.500 € als Ertrag unter Punkt 4 (Erstattung Amtsumlage nach Spitzabrechnung) geplant.

Bei der Planung 2022 und 2023 wird für die Amtsumlage ein Hebesatz in Höhe von 25,696 % (Vgl. 2021: 23,911 %) und für die Kreisumlage in Höhe von 43,294 % (Vgl. 2021: 44,294) zum Ansatz gebracht.

6. Entwicklung der Jahresergebnisse

6.1 Entwicklung Einzahlungen / Auszahlungen (Finanzhaushalt)

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
ordentliche Einzahlungen	369.200	389.500	387.900	542.100	458.300	458.300	458.300
ordentliche Auszahlungen	356.300	449.000	395.000	773.900	571.200	539.900	541.900
außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.800	31.100	16.100	39.500	24.500	24.500	24.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.500	110.600	0	230.800	0	0	0
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Tilgung	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0	0	0
Zu- und Abgang Geldbestand	-6.800	-139.000	9.000	-423.100	-88.400	-57.100	-59.100
Ermächtigungen aus Vorjahr				0			
GELDBESTAND am 31.12.	417.728,95	278.728,95	287.728,95	-135.371,05	-223.771,05	-280.871,05	-339.971,05
31.12.2018	424.528,95	31.12.	612.484,34	189.384,34	100.984,34	43.884,34	-15.215,66

Die Gemeinde weist im Finanzhaushalt durch Einsatz der liquiden Mittel für die Jahre 2022 und 2023 einen Haushaltsausgleich aus. Im Jahr 2025 wird ein Kassenkredit in Höhe von 15.300 € benötigt. Dieser Betrag wäre genehmigungsfrei, da 10 % der ordentlichen Einzahlungen nicht überschritten werden.

Die Jahresrechnungen sind bis 2018 festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Berechnung mit vorläufigem IST 2021

6.2 Entwicklung Erträge / Aufwendungen (Ergebnishaushalt)

Die Jahresrechnungen sind bis einschließlich 2018 festgestellt.

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
ordentliche Erträge	477.200	475.600	629.900	546.100	546.100	546.100
ordentliche Aufwendungen	550.000	496.000	874.100	670.900	639.600	641.600
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Einstellung in Rücklagen	0		0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	72.800	20.400	244.200	62.300	17.500	17.500
JAHRESERGEBNIS	0	0	0	-62.500	-76.000	-78.000
Übertrag aus 2019 266.005,16	266.005	266.005	266.005	203.505	127.505	49.505
Übertrag mit Einrechnung zahlungsneutraler Beträge aus der Anlagenbuchhaltung	248.505	248.505	253.605	191.605	115.605	37.605

Der Ergebnishaushalt weist für 2020 und 2021 durch Entnahmen aus der Allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 72.800 € und 20.400 € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Insgesamt stehen der Gemeinde nach Abzug dieser Entnahmen noch 179.346,56 € zur Verfügung (ursprünglich 272.546,56 €). Für das Jahr 2022 ist ebenfalls eine Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 179.300 € zum Ausgleich des Jahresergebnisses geplant. Hinzu kommt eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zulagen in Höhe von 17.500 €. Hierbei handelt sich um die laufenden Zuweisungen des Jahres 2022. Weiterhin wird aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 92.278,14 € ein Betrag von 47.400 € entnommen (Rest 44.878,14 €), so dass ein Jahresergebnis von 0,00 € entsteht. Im Jahr 2023 werden ebenso 17.500 € und die restlichen 44.800 € aus dieser Rücklage entnommen (Rest 78,14 €). Das Jahresergebnis weist hierdurch einen negativen Betrag in Höhe von -62.500 € aus. Der positive Ergebnisvortrag aus 2019 in Höhe von 266.005 € gleicht die negativen Jahresergebnisse von 2023 bis 2025 aus. Die Zeile Übertrag aus 2019 zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse vor Einrechnung zahlungsneutraler Beträge (z. B. Abschreibung, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Die Zeile Übertrag mit Einrechnung zahlungsneutraler Beträge zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

6.3 Abrechnungen / Gemeindeeigene Einrichtungen

Die Gemeinde bewirtschaftet drei kostenrechnende Einrichtungen. Den Wasserwanderrastplatz Gravelotte, den Campingplatz Gravelotte und die kommunalen gebührenpflichtigen Parkplätze. Diese Einrichtungen werden teilweise über das Amt Demmin-Land verwaltet. Entsprechend zahlt die Gemeinde an das Amt eine seit 2020 mit Hilfe des KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) berechnete Verwaltungsgebühr.

Gravelotte liegt direkt am Kummerower See. Der Campingplatz ist schon zu DDR-Zeiten (genau seit 1960) zu einem beliebten Besuchermagneten geworden. Der Wasserwanderrastplatz ist 1994 mit Landes-Fördermitteln neu errichtet worden und seit dem in Gemeindeeigentum. Eine Privatisierung beider ist zur Zeit nicht möglich.

Kosten Wasserwanderrastplatz Gravelotte Produkt 55201

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Ist	Ist	Ist/Plan	Ist/Plan	PLAN	PLAN
Benutzungsgebühren	14.003,00 €	13.160,10 €	20.347,20 €	23.809,00 €	15.000 €	15.000 €
Sonstige Entgelte	10,00 €	10,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €
Einnahmen GESAMT:	14.013,00 €	13.170,10 €	20.347,20 €	23.809,00 €	15.000 €	15.000 €
Kreditkosten	2.502,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €
Personalkosten (Hafenmeister, Platzwart) inkl. SV-Beiträge				6.391,56 €	16.200 €	16.200 €
Aufwendungen für Energie /Wasser /Abwasser /Abfall	1.000,00 €	1.258,60 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200 €	1.200 €
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	1.824,08 €	9.529,77 €	556,61 €	2.047,02 €	6.000 €	3.000 €
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude						
Fahrzeugunterhaltung	522,25 €	1.308,44 €	0,00 €	0,00 €	500 €	500 €
geringwertige Geräte						
Kostenerstattungen ans Amt	300,00 €	1.009,73 €	269,23 €	269,23 €	300 €	300 €
Erstattung für Bewirtschaftung	2.073,22 €	2.073,22 €			0 €	0 €
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.680,00 €	3.680,00 €	3.680,00 €	3.680,00 €	9.300 €	14.000 €
Inanspruchnahme von Diensten für Gebührenkalkulation						
Kauf von Bootsstegen von Privaten						
Ausgaben GESAMT ohne Abschreibungen	11.901,96 €	18.859,76 €	5.705,84 €	13.587,81 €	33.500 €	35.200 €
Saldo OHNE Abschreibung	2.111,04 €	-5.689,66 €	14.641,36 €	10.221,19 €	-18.500 €	-20.200 €
Abschreibungen auf Maschinen	117,74 €	117,74 €	100,00 €	100,00 €	0 €	0 €
Abschreibungen abzüglich Sonderposten-Auflösung	2.853,57 €	2.853,57 €	2.900,00 €	2.900,00 €	2.900 €	2.900 €
Saldo mit Abschreibung	-860,27 €	-8.660,97 €	11.641,36 €	7.221,19 €	-21.400 €	-23.100 €

Der Wasserwanderrastplatz war in den Jahren 2018 und 2019 nicht kostendeckend. Für die Jahre 2020 und 2021 konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden. Die Erträge aus Benutzungsgebühren sind im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 7.000 € (rd. 55 %) gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Erträge um 10.600 € (rd. 81 %) im Vergleich zu 2019 gestiegen. Eine Ursache war möglicherweise die coronabedingte Reisebeschränkung ins Ausland. Ab 2021 wurden zusätzlich die Gebührensätze erhöht. Für die Jahre 2022 und 2023 werden negative Salden in Höhe von -21.400 € und -23.100 € erwartet. Aufgrund der coronabedingten Lockerungen werden für 2022 und 2023 weniger Einnahmen aus Benutzungsgebühren geplant. Hinsichtlich der Kosten ist anzumerken, dass seit 2019 keine Kreditkosten mehr anfallen. Für die Jahre 2020 bis 2022 können eventuell noch Kosten für den ehemaligen Bewirtschafter des Campingplatzes anfallen (Gerichtsverfahren 2022), wodurch sich der jeweilige Überschuss reduzieren würde. Das Schifffahrtsamt Stralsund hat voraussichtliche Kostensteigerungen für Mieten und Pachten von 3.680 € im Jahr 2021 auf 9.300 € und 14.000 € in den folgenden Jahren angekündigt.

Kosten Campingplatz Gravelotte

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Ist	Ist	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
Benutzungsgebühren	125.165,26 €	119.984,27 €	149.309,49 €	151.105,13 €	130.000 €	130.000 €
Mieteinnahmen	3.144,73 €	4.754,48 €	922,20 €	1.739,80 €	1.000 €	1.000 €
Sonstige Entgelte	73,35 €	139,70 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €
Einnahmen GESAMT:	128.383,34 €	124.878,45 €	150.232 €	152.845 €	131.000 €	131.000 €
Geräte / Ausstattungsmaterialien	0,00 €	0,00 €	922,20 €	0,00 €	15.000 €	
Personalkosten inkl.Lohn, SV-Beiträge	14.866,84 €	14.926,84 €	22.401,66 €	46.626,05 €	73.500 €	81.100 €
Aufwendungen für Energie /Wasser /Abwasser /Abfall	35.933,29 €	48.095,16 €	25.742,59 €	37.677,07 €	40.000 €	40.000 €
abzüglich 5% für Strand (geschätzt)	-1.796,66 €	-2.404,76 €	-1.287 €	-1.884 €	-2.000 €	-2.000 €
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	7.520,11 €	14.115,18 €	7.360,40 €	6.060,19 €	36.000 €	7.000 €
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	4.325,55 €	4.654,17 €	4.525,41 €	7.574,60 €	7.500 €	7.500 €
Fahrzeugunterhaltung	1.965,75 €	1.373,42 €	796,69 €	879,56 €	3.000 €	3.000 €
abzüglich 2% für Strand (geschätzt)	-39,32 €	-27,47 €	-16 €	-18 €	-60 €	-60 €
Kauf von geringwertigen Geräten	180,53 €	179,53 €	734,07 €	1.210,26 €	2.000 €	1.000 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaustattung			0,00 €	0,00 €	200 €	200 €
Kostenerstattungen ans Amt	670,00 €	6.110,49 €	23.236,25 €	23.166,25 €	24.300 €	24.300 €
Erstattung für Bewirtschaftung (sonst. Aufwendungen für DL)	18.658,96 €	18.658,96 €	5.927,97 €	1.324,47 €	62.000 €	0 €
Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge			338,75 €	103,25 €	400 €	400 €
Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten			29,18 €	59,16 €	100 €	100 €

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	0,00 €	0,00 €	172,43 €	525,74 €	0 €	0 €
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	10.372,07 €	10.372,07 €	10.188,00 €	11.028,56 €	10.700 €	10.700 €
Büromaterial	51,02 €	187,92 €	218,98 €	182,08 €	200 €	200 €
Telefongebühren, Datenübertragung, Website ab 2022	847,63 €	937,13 €	904,43 €	1.159,72 €	3.000 €	1.000 €
Werbung / öffentliche Bekanntmachungen	909,63 €	202,56 €	574,02 €	765,04 €	0 €	0 €
Gebäudeversicherungen	597,95 €	603,62 €	611,02 €	647,34 €	700 €	700 €
Unfallversicherungen	209,66 €	187,10 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme von Diensten für Gebührenkalkulation			8.000,00 €			
Sachverständigen-, Gerichts-, Anwaltskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.500 €	
Beiträge zu Verbände	185,06 €	185,06 €	173,42 €	171,60 €	200 €	200 €
Ausgaben GESAMT ohne Abschreibungen	95.458,07 €	118.356,98 €	111.554 €	137.259 €	297.240 €	175.340 €
Saldo OHNE Abschreibung	32.925,27 €	6.521,47 €	38.677 €	15.585 €	-166.240 €	-44.340 €
Abschreibungen auf Maschinen	738,25 €	1.700,00 €	2.500 €	2.500 €	1.600 €	1.100 €
Abschreibungen auf Gebäude	2.573,75 €	2.600,00 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
Saldo mit Abschreibung	29.613,27 €	2.221,47 €	33.577 €	10.485 €	-170.440 €	-48.040 €

Das Produkt "Campingplatz" konnte für die Jahre 2018 bis 2021 nach den hier angesetzten Zahlen jeweils einen Überschuss erwirtschaften. In den Jahren 2022 und 2023 ist mit Fehlbeträgen (negativen Salden) in Höhe von -170.000 € und -48.000 € zu rechnen. Die Erträge aus Benutzungsgebühren sind im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 29.000 € (rd. 24 %) gestiegen. Im Jahr 2021 sind die Erträge um 31.000 € (rd. 26 %) im Vergleich zu 2019 gestiegen. Auch hier waren vermutlich die coronabedingten Reisebeschränkungen ins Ausland eine mögliche Ursache. Aufgrund der coronabedingten Lockerungen werden für 2022 und 2023 weniger Einnahmen aus Benutzungsgebühren geplant.

Die Ausgaben steigen im Jahr 2022 um 160.000 € (rd. 117 %) im Vergleich zum Jahr 2021. Die Mehrkosten setzen sich unter anderem wie folgt zusammen: 15.000 € für eine Schranke, 27.000 € Personalkosten (4 AN: Anmeldung, Reinigung, 2 Platzwarte), 29.000 € Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (15.000 € Dachreparatur Altes Waschhaus und Entsorgung Altdach, 3.000€ Ausbesserung Auffahrt, 3.000 € Erneuerung Zaunbegrenzung Containerplatz, 3.000 € Kauf Seecontainer, 5.000 € Brauchwasserentsorgungsanlage für Wohnmobile), 7.000 € sonstige Positionen. Für die Jahre 2020 bis 2022 können eventuell noch Lohnkosten für den ehemaligen Bewirtschafter des Campingplatzes in Höhe von 62.000 € zuzüglich Gerichtskosten in Höhe von 20.000 € anfallen (Gerichtsverfahren 2022).

Auch wenn die einmaligen Mehrkosten für Anschaffungen, Reparaturen, Lohn- und Gerichtskosten der zuvor aufgeführten Posten entfallen, entstünde in 2022 ein Fehlbetrag in Höhe von ca. -14.000 € unter der Voraussetzung, dass die Erträge aus Benutzergebühren zurückgehen. Unter diesem Gesichtspunkt und dem noch höheren Fehlbetrag in 2023 ist es empfehlenswert, bereits in 2022 eine Erhöhung der Gebühren vorzunehmen.

Kosten Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Ist	Ist	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
Benutzungsgebühren	10.400,14 €	8.750,70 €	10.651,20 €	8.941,10 €	9.000 €	9.000 €
Einnahmen GESAMT:	10.400,14 €	8.750,70 €	10.651,20 €	8.941,10 €	9.000 €	9.000 €
Unterhaltung der Grundstücke, Parkautomaten	1.795,71 €	2.444,25 €	1.741,23 €	2.129,38 €	2.800 €	2.800 €
Fahrzeugunterhaltung	522,26 €	1.308,44 €	0,00 €	0,00 €	1.400 €	1.400 €
Investitionen			0,00 €	0,00 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen ans Amt	250,00 €	316,15 €	70,90 €	70,90 €	100 €	100 €
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	4.144,00 €	4.144,00 €	4.144,00 €	4.380,21 €	4.400 €	4.400 €
Ausgaben GESAMT ohne Abschreibungen	6.711,97 €	8.212,84 €	5.956,13 €	6.580,49 €	8.700 €	8.700 €
Saldo OHNE Abschreibung	3.688,17 €	537,86 €	4.695,07 €	2.360,61 €	300 €	300 €
Abschreibungen auf Maschinen	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo mit Abschreibung	3.688,17 €	537,86 €	4.695,07 €	2.360,61 €	300,00 €	300,00 €

Das Produkt "Parkeinrichtungen" erwirtschaftet für die Jahre 2022 und 2023 jeweils einen geringfügigen Überschuss (positiver Saldo), sofern keine Investitionen getätigt werden.

7. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einzahlungen für Investitionen:		2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
61100 investive Schlüsselzuweisungen				0	0
61100 investiv gebundene Zuweisungen - Infrastrukturpauschale (20120000)		16.117,72	16.984,86	17.500	17.500
Zuweisungen für Investitionen für die Löschwasserentnahmestelle	51.12600.23310000			15.000	0
Anzahlungen auf Sonderposten - Ersatz Straßenausbaubeiträge	51.54100.2332000			7.000	7.000
Einzahlungen für Investitionen gesamt:		16.117,72	16.984,86	39.500	24.500
Ausgaben für Investitionen gesamt:		8.999,00	29.100	230.800	0
Saldo		7.118,72	-12.115,14	-191.300	24.500

Einzelarstellung der Investitionen :

Bezeichnung der Maßnahme		2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gemeindefeuerwehr		0	29.100	100.300	0
Investitionszuschuss für Kauf von FFW-Fahrzeug	51.12600.01300000		29.100,00	11.800	0
Löschwasserentnahmestelle	51.12600.09600000			86.000	0
Zaun Löschteich	51.12600.08200000			2.500	0
Campingplatz		0	0	15.000	0
Schranke	51.55102.08200000			15.000	0
Gemeindehaus		0	0	20.500	0
Erneuerung Heizung	515.730.009.600.000			20500	0
Straßen		0	0	95.000	0
Gehwegerneuerung Stäch/Unnerdörp/Hohl Wech und Barrierefreiheit Bushaltestelle	51.54200.09600000		0	80.000	0
Gehwegerneuerung (Am See)	51.54100.09600000 S40			15.000	
<i>Diese Baumaßnahme soll mit Hilfe der Einnahmen aus der Infrastrukturpauschale mitfinanziert werden.</i>					
Parkeinrichtung Gesamt		0	0	0	0
Parkplatz : Kauf einer Schranke mit Automat	51.54600.08200000				
Sachkostenzuschüsse für AGH-Stützpunkt Gesamt		8.999	0	0	0
Gemeinde: Kauf eines Rasentraktors	51.57100.07100000	8.999,00			
GESAMT:		8.999	29.100	230.800	0

Auswirkungen der Investitionen auf die Folgejahre:

Jede Investition, die anlagenbuchhaltungsrelevant wird, bedeutet zusätzliche Aufwendungen für Abschreibungen in den Folgejahren. Um so höher jedoch die dafür bereit gestellten Investitionszuschüsse sind, desto niedriger wird die Belastung insgesamt für die Gemeinde, da hierdurch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erzielt werden.

Eine Investition/ Erneuerung hat weiterhin immer zur Folge, dass längerfristig keine Reparaturkosten anfallen werden.

8. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Aufnahmegrund / Kreditinstitut			2016	2017	2018	2019
Bau Wasserwanderrastplatz / KfW-Bankengruppe	Restbetrag	am 01.01.	4.734,58 €	0,00 €		
	Tilgung	im Jahr	4.734,58 €			
Bau Wasserwanderrastplatz / Investitionsbank	Restbetrag	am 01.01.	15.990,75 €	9.375,24 €	2.468,30 €	0,00 €
	Tilgung	im Jahr	6.615,51 €	6.906,94 €	2.468,30 €	
Kredite GESAMT	Restbetrag	am 01.01.	20.725,33 €	9.375,24 €	2.468,30 €	0,00 €
Tilgung GESAMT	Tilgung	im Jahr	11.350,09 €	6.906,94 €	2.468,30 €	0,00 €

Die Gemeinde hat ab **2019 keine Kredite** mehr zu bedienen !

9. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt der Gemeinde ist nicht durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte belastet.

10. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kassenkreditaufnahme	38.300 €	38.100 €	54.200 €	45.800 €	43.800 €	45.800 €
Kassenkreditrückzahlung	38.300 €	38.100 €	54.200 €	45.800 €	43.800 €	0 €
Gesamtbestand	0 €	45.800 €				

Der Kredit für die Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird mit 10 % der laufenden Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt.

Dies ist der **genehmigungsfreie** Betrag.

11. Entwicklung des Eigenkapitals, Rücklagen und Infrastrukturpauschale

Bis 2018 sind die Jahresrechnungen festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Kontobezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	2022	2023	2024	2025
	IST	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig
Kapitalrücklage (KRL)	987.919,36 €	995.578,25 €	938.895,97 €	935.480,83 €	708.780,83 €	663.980,83 €	663.980,83 €	663.980,83 €
Allgemeine KRL	936.402,69 €	936.402,69 €	863.602,69 €	843.202,69 €	663.902,69 €	663.902,69 €	663.902,69 €	663.902,69 €
Zweckgebundene KRL	51.516,67 €	59.175,56 €	75.293,28 €	92.278,14 €	44.878,14 €	78,14 €	78,14 €	78,14 €
Zweckgebundene KRL aus investiv gebundenen Zuweisungen	51.516,67 €	59.175,56 €	75.293,28 €	92.278,14 €	44.878,14 €	78,14 €	78,14 €	78,14 €
Zweckgebundene Ergebnis-RL	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	153.524,91 €	224.187,66 €	266.005,16 €	266.005,16 €	266.005,16 €	266.005,16 €	203.505,16 €	127.505,16 €
Ergebnisvortrag	153.524,91 €	224.187,66 €	266.005,16 €	266.005,16 €	266.005,16 €	266.005,16 €	203.505,16 €	127.505,16 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	70.662,75 €	41.817,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-62.500,00 €	-76.000,00 €	-78.000,00 €
EIGENKAPITAL GESAMT:	1.212.107,02 €	1.261.583,41 €	1.204.901,13 €	1.201.485,99 €	974.785,99 €	867.485,99 €	791.485,99 €	713.485,99 €

Entwicklung der Zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen und der Infrastrukturpauschale:

Ab 2020 erhält die Gemeinde wieder eine Infrastrukturpauschale. Diese errechnet sich pro Einwohner sowie zusätzlich in Abhängigkeit der Finanzkraft der Gemeinde.

Folgende Übersicht zeigt die zu erwartenden Beträge:

Investitionspauschale 2020	16.117,72	für geplante Investitionen
Investitionspauschale 2021	16.984,86	für geplante Investitionen
Investitionspauschale 2022 Plan	17.500,00	für geplante Investitionen
Investitionspauschale 2023 Plan	17.500,00	für geplante Investitionen

Diese Pauschalen und die noch in den Folgejahren eingehenden Beträge können für die Anschaffung von Kommunaltechnik, den Eigenanteil zum Spielplatzbau und andere geplante Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen genutzt werden.

Da diese Pauschale als Investitionszuweisung gezahlt wird, kann entsprechend eine Einbuchung in die Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen erfolgen.

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage entwickelt sich entsprechend folgendermaßen:

Stand 01.01.2012 / Eröffnungsbilanz	3.887,93	Bestand :
Veränderung 2012	6.976,11	10.864,04
Veränderung 2013	6.930,07	17.794,11
Veränderung 2014	6.740,44	24.534,55
Veränderung 2015	6.069,00	30.603,55
Veränderung 2016	7.480,62	38.084,17
Veränderung 2017	6.777,36	44.861,53
Veränderung 2018	6.655,14	51.516,67
Veränderung 2019	7.658,89	59.175,56
Einstellung Infrastrukturpauschale 2020	16.117,72	75.293,28
Einstellung Infrastrukturpauschale 2021	16.984,86	92.278,14
Einstellung Infrastrukturpauschale 2022	17.500,00	109.778,14
Entnahme Infrastrukturpauschale 2022	-64.900,00	44.878,14
Einstellung Infrastrukturpauschale 2023	17.500,00	62.378,14
Entnahme Infrastrukturpauschale 2023	-62.300,00	78,14

Entwicklung der Rücklage für Belastungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (RL/FAG):

Stand 01.01.2012 / Eröffnungsbilanz	0,00	Bestand :
Veränderung 2012	0,00	0,00
Veränderung 2013	16008,64	16008,64
Veränderung 2015	0,00	16008,64
Veränderung 2016	-16008,64	0,00
Veränderung 2017	0,00	0,00
Veränderung 2018	0,00	0,00
Veränderung 2019	0,00	0,00

Der in 2013 zugeführte Betrag wurde in 2016 wieder aufgelöst.

Sowohl in 2020 als auch in 2021 muss kein Betrag planmäßig zugeführt werden.

Entwicklung Zweckgebundene Kapitalrücklage aus Kameralen Rücklagen / Campingplatz

Stand 01.01.2012 / Eröffnungsbilanz	5338,00	Rest:
Zugang 2012 bis 2017	0,00	5338,00
Veränderung 2018	-5338,00	0,00

Die gesamte Entnahme erfolgt mit der Jahresrechnungserstellung 2018.

12. Entwicklung der Sonderposten

Kontobezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
		vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig
Sonderposten zum Anlagevermögen	1.739.248,69 €	1.651.549,71 €	1.585.984,03 €	1.491.780,80 €	1.404.081,82 €	1.316.382,84 €
<i>Sonderposten aus Zuwendungen</i>	<i>1.525.050,93 €</i>	<i>1.437.351,95 €</i>	<i>1.349.652,97 €</i>	<i>1.261.953,99 €</i>	<i>1.174.255,01 €</i>	<i>1.086.556,03 €</i>
<i>Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	<i>0,00 €</i>					
<i>Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen</i>	<i>214.197,76 €</i>	<i>214.197,76 €</i>	<i>236.331,06 €</i>	<i>229.826,81 €</i>	<i>229.826,81 €</i>	<i>229.826,81 €</i>
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €					
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €					
Sonstige Sonderposten	21.021,60 €					
SONDERPOSTEN GESAMT:	1.760.270,29 €	1.672.571,31 €	1.607.005,63 €	1.512.802,40 €	1.425.103,42 €	1.337.404,44 €

13. Entwicklung der Rückstellungen

Die Gemeinde hat keine Rückstellungen.

lfd. Nr.	Art Rückstellungen	voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanmäßig. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1	Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	0	0	0	0	0
2	Beihilferückstellungen für aktive Beamte	0	0	0	0	0
3	Altersteilzeit	0	0	0	0	0
4	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0
5	Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0
6	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
7	sonstige Rückstellungen	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0

14. Aufwendungen und Auszahlungen sowie selbstfinanzierte Eigenanteile für freiwillige Aufgaben

Produkt	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH
	2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023
11100 Repräsentationen	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	-400,00 €		-400,00 €	-400,00 €
28100 Dorffeste	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-3.500 €	-3.500 €	-2.000 €	-2.000 €
33100 Rentnerbetreuung	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €
35100 sonstige soziale Hilfen	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
36600 Spielplätze	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-3.300 €	-3.300 €	-3.300 €	-3.300 €
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn.	0 €	0 €	0 €	0 €	-25.000 €	-25.000 €	0 €	0 €
54600 Parkplätze	0 €	-10.000 €	0 €	0 €	300 €	300 €	300 €	300 €
55102 Campingplatz/ Strand	31.517 €	36.617 €	8.425 €	13.525 €	-157.500 €	-153.300 €	-50.100 €	-46.400 €
55201 Wasserwanderrastpl.	-3.000 €	1.500 €	-2.500 €	1.500 €	-21.400 €	-18.500 €	-23.100 €	-20.200 €
57300 Gemeindehaus	-19.000 €	-38.000 €	-7.100 €	-6.100 €	-27.300 €	-26.300 €	-33.800 €	-32.800 €
GESAMT	6.717 €	-12.683 €	-3.975 €	6.125 €	-238.900 €	-230.400 €	-113.200 €	-105.600 €

Zwischen dem Parkplatz Gravelotte, dem Campingplatz/ Strand und dem Wasserwanderrastplatz besteht ein direktes Zusammenspiel, so dass diese drei Ergebnisse im Zusammenhang betrachtet werden müssen.

15. Angaben zur Haushaltskonsolidierung

Der **Finanzhaushalt** konnte mit Einsatz der liquiden Mittel bis zum Jahr 2024 ausgeglichen werden. Ab dem Jahr 2025 ist der Geldbestand voraussichtlich aufgebraucht. Im Jahr 2025 würden dann liquide Mittel in Höhe von 15.300 € benötigt werden. Dieser Fehlberag soll durch die Aufnahme eines genehmigungsfreien Kassenkredits ausgeglichen werden. Der Ausgleich des **Ergebnishaushaltes** konnte durch Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage und aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage sowie durch den positiven Ergebnisvortrag aus 2019 im Finanzplanzeitraum erreicht werden.

Die Hebesätze wurden bereits in 2020 an die vom Land vorgegebenen Nivellierungshebesätze angepasst.

	NivellierungsHS	Gemeinde
für Grundsteuer A	323 v.H.	323 v.H.
für Grundsteuer B	427 v.H.	427 v.H.
für Gewerbesteuer	381 v.H.	381 v.H.

16. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Patronatserklärungen

Die Gemeinde hat keine Verbindlichkeiten aus Bürgschaften (Ausfallbürgschaften), Gewährverträgen oder Patronatserklärungen übernommen.